

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0459
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	2
Spielzeit:	105 Min.
Rollen:	8-10
Frauen:	3
Männer:	5-7
Rollensatz:	10 Hefte
Preis Rollensatz	149,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0459

# Man(n) regiert die Welt Primitiv, aber glücklich

Komödie in 3 Akten

von  
Wolfgang Böck

**8-10 Rollen für 3 Frauen und 5-7 Männer**  
2 Bühnenbilder

**Zum Inhalt:**

**Ein Mann ist zu nichts zu gebrauchen!** So sagen es Frauen sehr gerne. Als auch noch die Freundinnen der Frau sich über die „Nutzlosen“ Männer lustig machen, ist Waldemar so genervt, dass er sich eine Welt ohne Frauen wünscht! Waldemar hat schon eine gewisse Vorstellung, wie so eine typische Männerwelt aussehen würde! Auf jeden Fall protzig und einfach! Nach einem Streit mit seiner Frau und einem aufziehendem Unwetter, schreit er es laut in die Welt hinaus! Und plötzlich wacht er auf seiner Couch in einer absoluten Männerwelt auf. Er scheint von einem Blitz erschrocken zu sein! Alle Männer kennen ihn, denn er sollte schon in dieser Welt leben. Zuerst ist Waldemar sehr glücklich, alles ist so einfach! Doch leider auch primitiv, wie in einer Steinzeit! Die erste Frage, können Männer wirklich Kinder kriegen und wenn ja, wie! Leider kommt bald alles anders. Es wird sehr turbulent und es geht drunter und drüber! Wird Waldemar trotzdem zufrieden in dieser Welt bleiben, oder ist es nur ein Alptraum?

### Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

### **Bühnenbilder**

**Erster Akt:** Nett eingerichtetes Wohn- Esszimmer mit Couch, Kommode, Schrank, Tisch und vier Stühlen. An der Wand hängen Bilder und ein Regal. Rechts von der mittleren Türe ist ein Fenster mit Vorhängen. Es stehen Blumen herum. In der Mitte eine Tür zum Gang, rechts eine Türe zur Küche, links eine Türe zur Toilette und zum Schlafzimmer.

**Zweiter Akt:** Ein kahles Wohnzimmer nur mit Couch, Kommode mit Tuch darüber und einem 5-10 Liter Fass darauf gestellt, Schrank und Tisch mit vier Stühlen. Keine Blumen, gar nicht liebevoll eingerichtet. Ein Gasgrill steht in einer Ecke. Ein größeres Bierfass und das Geschirr steht im Schrank. Keine Bilder sondern Latzhosen und T-Shirts hängen an der Wand.

## 1.Akt

### **1. Szene Waldemar, Hildegard,**

Waldemar steht mit Staubwedel im Raum und staubt einfach den Raum **grob** ab. Der Staubsauger liegt in der Gegend herum. Er hat nur einen dreckigen Blaumann und ein dreckiges Rippenshirt an und trägt barfuss Sandalen. Er ist unrasiert und ungekämmt und riecht streng. Man sieht Waldemar wie grob er abstaubt. Hildegard kommt von rechts und schaut ihrem Mann ein wenig zu.

**Hildegard:** (*streng*) Waldemar! Was machst du da schon wieder?!

**Waldemar:** (*erschrocken*) Oh mein Gott hast du mich erschreckt! Ich staube ab! Oder was meinst du, was ich hier mache?

**Hildegard:** (*genervt*) Abstauben nennst du das? Das ist eher Staub verteilen, mein Lieber!

**Waldemar:** (*freudig*) Nein, Nein. Ich habe eine neue Technik erfunden!

**Hildegard:** (*ungläubig*) Du hast eine neue Technik erfunden!

**Waldemar:** (*freudig*) Das ist der Hammer, glaub es mir! Da kommt eine Frau nie drauf!

**Hildegard:** (*genervt*) Da bin ich ja gespannt! (*gelangweilt, ironisch*) Wahrscheinlich kann ich von dir noch was lernen!

**Waldemar:** (*über freudig*) Auf jeden Fall! Jetzt schau her! Ich nehme den Staubwedel und nicht den Staublappen und schiebe diese DEKO die kein Mensch braucht, auf die Seite und wische mit dem Wedel den Bereich ab! Fertig! Hammer oder?

**Hildegard:** (*gelangweilt*) Wow, der Hammer! (*ironisch*) Da wäre ich nie von alleine darauf gekommen! Danke für diesen tollen Tipp. Du bist der Beste!

**Waldemar:** (*lässig*) Das weiß ich doch! Jetzt schiebe ich dieses unnötige Ding, wieder zurück. Das spart jede Menge Zeit! Du räumst immer den ganzen Bereich ab und brauchst Stunden und ich nur Minuten! Das ist Revolution!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Hildegard:** (*klatscht gelangweilt in die Hände*) Wow, Revolution! Und du meinst das ist jetzt sauber?

**Waldemar:** (*freudig*) Auf jeden Fall! Ich bin der Checker! Und wenn weniger DEKO herumstehen würde, wäre ich noch schneller! (*fuchtelt mit dem Staubwedel herum*)

**Hildegard:** (*genervt*) Weniger DEKO! Noch weniger geht gar nicht mehr! Es steht nur das herum, dass die Wohnung liebevoll macht!

**Waldemar:** Liebevoll, wenn ich das schon höre! Unnützes Zeug, trifft es eher! Kostet ein Schweine-Geld und steht nur herum! Männer brauchen so einen Schmarren nicht!

**Hildegard:** (*genervt*) (*öffnet*) Männer brauchen so was nicht! Das ich nicht lache! Wenn es nur nach Männern gehen würde, wären wir noch in der Steinzeit! Männer sind so primitiv....!

**Waldemar:** (*freudig*) Aber glücklich! Seien wir doch ehrlich, Blumen zum Beispiel! Was für einen nutzen sollen die haben? Brauchen Wasser und stehe nur dumm in einer teuren Swarovski Vase herum!

**Hildegard:** (*genervt*) Soll jetzt das die klägliche Erklärung sein, warum ich keine Blumen von dir bekomme? Nicht einmal am Valentinstag!

**Waldemar:** (*lässig*) Jetzt weil du es sagst! Ja genau, deswegen! Das gleiche gilt natürlich zum Hochzeitstag, Geburtstag, Weihnachten...

**Hildegard:** (*streng*) So wenig Hirn und doch am Leben! Übrigens die Blumen machen den Raum schön und die Vase ist aus Kristallglas! Aber was erwarte ich von einem Mann? Bei den Männern würde ein Beefeier auf dem Tisch stehen oder?

**Waldemar:** (*freudig*) Das ist eine gute Idee! Der ist wenigstens nützlich und ist sein Geld wert! Auch diese blöden Bilder an der Wand! Hängen nur da und verstauben! Nutzlos!

**Hildegard:** (*genervt*) Ach so, bei den Männer hängen Latzhosen und Rippenshirts an der Wand!

**Waldemar:** (*lässig*) Auf jeden Fall nützlich! So und jetzt staub ich noch dich ab! (*fuchtelt mit dem Staubwedel an Hildegard herum*) Du bist aber staubig! (*lacht*)

**Hildegard:** (*erschrocken, sauer*) Mein Gott bist du eine Sau! Pfu Teufel ist das ekelig! Ihr Männer seid solchene Kindsköpfe!

**Waldemar:** (*freudig*) Jetzt stell dich nicht so an, das ist doch nur ein Staubwedel!

**Hildegard:** (*streng*) Aber der ist dreckig, du Saubär! Ihr Männer fasst immer alles an, schlimmer wie Tiere! Besser wäre es, wenn du den Schrank abstaubst und Dich einwenig nützlich machst!

**Waldemar:** (*lässig*) Bis da hinauf soll ich abstauben? Wir Männer würden uns den Schrank sparen! Apropos Schrank. Ihr Frauen braucht nur so viele Schränke, damit ihr unnötige Sachen darin verstauen könnt! Ihr braucht einen Riesen Kleiderschrank, einen Riesen

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Schuhschrank, einen Riesen Geschirrschrank, einen DEKO Schrank einen Handtaschenschrank und so weiter! (*legt den Staubwedel auf die Kommode*)

**Hildegard:** (*genervt*) Du alter Schmarrer, weil wir Frauen Klasse haben! Andere Frage! Wenn ich das mit deiner Bonzenkarre auch machen würde!

**Waldemar:** (*lässig*) Unnötige Frauen Frage! Darum putze ich meinen BMW selber!

**Hildegard:** (*sauer*) Schnauze! Jetzt rede ich! Stell dir vor, ich würde mit meinen dreckigen Klamotten, dein heiß geliebtes Auto, mit nur einem Staubedel putzen, würde es nicht raussaugen und nicht mit einer Politur nachpolieren! Was würde deiner Meinung passieren?

**Waldemar:** (*streng*) Dann gäbe es Ärger! Das Auto muss Blitz Blank sein! Das ist mein Statussymbol! Da verstehe ich keinen Spaß! Weil wir gerade darüber reden! Hast du meinen Gasgrill sauber gemacht? Ich möchte heute grillen! Ich hoffe du hast auch das Fleisch mariniert!

**Hildegard:** (*sauer*) Typisch Männer! Ihr seid solche Egoisten! Hauptsache wir Frauen machen eure Arbeit! Du alter Macho! Halt! Möchtegern Macho! Du bist so unattraktiv...in deiner Latzhose ...deinem Rippenshirt ...und diesen männlichen Schlappen! Ich weiß bis heute noch nicht was ich an dir gefunden habe!

**Waldemare:** (*lässig*) Du warst bei unserem ersten Treffen besoffen!

**Hildegard:** (*hart*) Ich muss wohl immer noch besoffen sein! Und du bist meine Alkohohlvergiftung! Übrigens du stinkst! Erbärmlich! Aber nicht nach Bier! Leider!

**Waldemar:** (*lässig*) Das ist der wahre Männerduft! Das ist das Raue in uns Männern!

**Hildegard:** (*hart*) Das ist das Grauen, mit euch Männern! (*verzieht das Gesicht*) Kurz vor dem Erbrechen, trifft es eher! Du ziehst schon seit Tagen die selbe Latzhose und das selbe Rippenshirt an! Da muss man ja stinken! Und unrasiert bist du auch noch. An dir sieht man deutlich, dass der Mann vom Neandertaler abstammt! Ekelhaft!

**Waldemar:** (*lässig*) Wir markieren somit den Raum, den wir betreten, so schaut es aus! Da weiß gleich jeder, wer da wohnt! (*übertrieben*) Und zwar etwas großes,... etwas Gewaltiges!

**Hildegard:** (*genervt*) Ja ein „Sau.. Bär“ Ein Tier zwischen Sau und Bär!

**Waldemar:** (*stolz*) Dann aber ein Ameisenbär, wir haben auch noch einen Rüssel!

**Hildegard:** (*hart*) Dann eher eine Giraffe! Langer Hals und nichts dahinter!

**Waldemar:** (*schnell*) So ich bin fertig! Der Boden ist gesaugt und ich habe abgestaubt! Ich gehe jetzt zu meinen Gasgrill, heute gibt es Rindersteak. Etwas für harte Männer! Har, har!

**Hildegard:** (*sauer*) Schleiche dich, das ist gescheiter, bevor ich dich auf den Grill lege! Nein lieber nicht, wer will schon einen alten, stinkenden, zähen, Hammel?!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Waldemar:** (*lässig*) Danke fürs Komplement, bis später zum Essen! (geht ab durch die Mitte)

Waldemar ist weg aber der Dreck ist noch da. Waldemar hat nur in der Mitte gesaugt, rechts und links liegen noch Blumenblätter und Staub herum, Auch die Kommode ist nicht abgestaubt sondern nur verwischt.

**Hildegard:** (*schaut auf den Staubsauger*) (*genervt*) Das war ja klar! Und ich soll den Staubsauger aufräumen!

Typisch Mann. Alles schnell schnell, aber nichts wegräumen! Ja was ist den das? Da liegen ja noch Blumenblätter herum und jede Menge Staub! Dieser Hundskrüppel hat wohl nur einmal durch die Mitte gesaugt! (stellt den Staubsauger in die Ecke und geht zur Kommode) Das war ja so klar! Die Kommode ist nicht abgestaubt, sondern nur verwischt! (nimmt den Wedel von der Kommode)

## 2. Szene Hildegard, Brunhilde, Sieglinde

Brunhilde kommt durch die Mitte und bleibt an der Türe stehen und sieht Hildegard zu.

**Hildegard:** (*sauer*) Männer sind zu nichts zu gebrauchen!

**Brunhilde:** (*schockiert*) Hallo Hildegard, was ist mit dir los, so kenne ich dich gar nicht.

**Hildegard:** (*genervt*) Ach, ich rege mich gerade über meinen Mann auf!

**Brunhilde:** (*streng*) Ja, ja, die Männer du kannst nicht mit ihnen aber du darfst sie auch nicht entsorgen!

**Hildegard:** Da hast du Recht. Ich bin ja froh, wenn er im Haushalt hilft! Aber was er macht, ist für mich keine Hilfe! Schau dir an, was für ihn abstauben heißt! Er wischt mit diesem Staubwedel (*in der Hand*) nur daran vorbei, nur um schnell fertig zu werden! Und mit dem Staubsauger fährt er nur einmal durch die Mitte! Was links und rechts ist, interessiert ihn gar nicht! Das Ende vom Lied, ich muss ihm wieder nachputzen!

**Brunhilde:** (*ernst*) Also ich habe meinen Mann deswegen rechtzeitig entsorgt! Ich sage nur Pilzsuppe!

**Hildegard:** (*streng*) Er hatte doch einen Autounfall! Und ist jetzt mit seiner Therapeutin zusammen!

**Brunhilde:** (*streng*) Was lernen wir daraus! Die Pilzsuppe wäre effektiver gewesen!

Sieglinde kommt durch die Mitte und bleibt an der Türe stehen!

**Hildegard:** (*hart*) Führe mich nicht in Versuchung...!

**Sieglinde:** ...Sondern erlöse mich von den Bösen! Amen, meine Damen! Was ist den schon wieder los, dass ihr den Herrn um Hilfe bitten?

**Hildegard:** Ach das ist auch nur ein Mann! Wahrscheinlich schaut der Himmel auch aus, wie ein Saustall!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Brunhilde:** Geht gar nicht, es fällt ja alles auf die Erde! (*lacht*)

**Hildegard:** (*lacht*)

**Sieglinde:** Um was geht es eigentlich?

**Hildegard:** Das leidige Thema... MÄNNER!

**Sieglinde:** Ich habe keinen Mann, aber ich weiß was du meinst!

**Brunhilde:** (*neugierig*) Moment mal, du weißt was sie meint! Weiß du wie es im Himmel zu geht? Erzähl, das würde mich sehr interessieren! (*grinst*)

**Sieglinde:** (*cool*) Du willst mich schon wieder veräppeln! Ich weiß du glaubst an gar nichts! Nein, ich arbeite für einen irdischen Mann!

**Hildegard:** Ja, für den Herrn Pfarrer!... Ach, soll das heißen, er ist auch ein typischer Mann? Das ist ja interessant!

**Sieglinde:** (*streng*) Ein stinkfauler Mann , auf jeden Fall! Ich muss ihm alles nachräumen! Er lässt alles liegen wo er steht und geht! Ich muss ihm seine Anziehsachen herrichten, seine Unterhosen bügeln! Alles wegräumen und pünktlich zu den Essenszeiten, das Essen servieren! Dann soll ich mich noch um die Kirche kümmern! Die Kirche rauswischen, alles waschen, bügeln und Blumen hinstellen! Wenn ich nicht wäre, würde die Kirche kahl, kalt und schmutzig aussehen!

**Brunhilde:** (*neugierig*) Aber er setzt sich für seine kleine Geschäfte bestimmt hin!

**Sieglinde:** (*streng*) Traum weiter! Er steht und spritzt mir alles voll, meinst du eher!

**Brunhilde:** (*streng*) Igitt, Kopfkino!!

**Hildegard:** (*lässig*) Das habe ich meinem nutzlosen Etwas schon beigebracht! Das war zwar eine Heidenarbeit, aber es funktioniert!

**Brunhilde:** (*schockiert*) Was, dein Mann setzt sich hin?

**Hildegard:** (*hart*) Nein, aber er putzt danach das Klo!

**Brunhilde:** (*hart*) Bist du dir da so sicher?! Kontrolle ist das Zauberwort!

**Hildegard:** (*unsicher*) Jetzt, weil du es sagst! Ich schaue lieber gleich nach! (*steht auf, geht zur linken Tür*)

Setzt euch schon mal, ich bringe dann auch gleich den Kaffee mit!

**Brunhilde:** (*ruft hinterher*) Aber bitte nach dem Händewaschen! (*lacht*)

Beide setzen sich an den Tisch

**Sieglinde:** (*verzieht das Gesicht*) Und Brunhilde, wie läuft es in deinem Frauenverein?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Brunhilde:** Es gibt viel zu tun, wenn du das meinst! Als Vorstandvorsitzende habe ich jede Menge Arbeit!

Wir spezialisieren uns hauptsächlich auf die Frauenrechte. Gleicher Gehalt bei gleicher Arbeit. Hohe Posten in den Firmen! In der Politik sind wir ja schon gut vertreten! Aber jetzt wollen wir, dass der Fußball unter Frauenhände kommt! Wir wollen die erste Managerin im Männerfußball stellen! Das wird der Hammer!

**Sieglinde:** (*kalt*) Na ja, ich weiß nicht! Managerin im Männerfußball! Dann schneidet man quasi den Bock die Eier ab!

**Brunhilde:** (*schockiert*) Sieglinde! Und das aus deinem Mund!

**Sieglinde:** (*lässig*) Ich meine ja nur! Schuster bleib bei deinen Leisten!

**Brunhilde:** (*hart*) Du bist immer noch so konservativ, wie ich dich kenne! Ich wollte dich tatsächlich nach deinem vorherigem Ausbruch von Sarkasmus, in meinem Verein aufnehmen!

**Sieglinde:** (*streng*) Nein Danke! Nicht böse sein, aber überall sollten sich die Frauen nicht einmischen! Mir reicht schon die mächtigste Frau der Welt!

**Brunhilde:** (*lässig*) Kein Problem! Du bleibst in deiner Welt und ich in meiner! Und wir sind trotzdem Freunde, oder!

**Sieglinde:** (*cool*) Da hast du vollkommen Recht!

Hildegard kommt von links, sie trägt Gummihandschuhe und hat eine Wäscheklammer an der Nase und läuft mit einem Schwamm durch die Bühne nach rechts zur Küche!

**Brunhilde:** (*cool*) Das Klo scheint nicht so sauber gewesen zu sein, wie sie dachte. (*lacht*)

**Sieglinde:** (*hart*) Noch eine Schürze um, dann wäre sie wie meine Oma gewesen! (*lacht*)

**3. Szene Hildegard, Brunhilde, Sieglinde, Waldemar**

Waldemar kommt in dem Moment mit einer Schürze und schwarzen Kochhandschuhe und einer Grillzange durch die Mitte! Beide schauen Waldemar schockiert an und fangen wieder an zu lachen!

**Sieglinde:** Achtung, Opa kommt! (*lacht*)

**Brunhilde:** Das passt ja wie die Faust ins Auge! (*lacht*)

**Waldemar:** (*schockiert*) Was ist hier schon wieder los? Was gibt es denn da zu lachen? Das ist meine Grillausrüstung! Männer brauchen dieses Equipment um richtig zu grillen! Das versteht ihr Frauen nicht!

Die Frauen lachen weiter!

**Waldemar:** (*genervt*) Jetzt seid nicht so gemein! So lustig ist das auch nicht! Ich fühle mich gemoppt!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Brunhilde:** (*freudig*) Wir lachen doch nicht über dich, sondern über deine Frau!

**Waldemar:** Das verstehe ich nicht! Meine Frau ist doch gar nicht hier! Typisch Frauen, brauchen immer was zu kudern! (kichern)

Hildegard kommt mit einer Kanne Kaffe und drei Tassen von der Küche. Sie hat immer noch die Wäscheklammer an der Nase und die Handschuhe an! Sie stellt die Kanne an den Tisch und verteilt die Tassen und setzt sich hin. Brunhilde und Sieglinde verziehen das Gesicht!

**Brunhilde:** (*angewidert*) Bist du sicher, dass wir aus diesen Tassen trinken sollen!

**Sieglinde:** (*angewidert*) Der Kaffee ist bestimmt „Kontamentiert“!

**Brunhilde:** (*hart*) Kontaminiert heißt das! Also ich trinke dieses Bazillengesöff nicht!

**Hildegard:** (*unsicher*) Ich weiß jetzt gar nicht was ihr meint!

**Waldemar:** Typisch Frauen! Nur Tussis (*nimmt die Kanne und trinkt direkt daraus*)

**Brunhilde und Sieglinde:** (*verziehen ihr Gesicht*) IGITT! Wie ekelhaft!

**Hildegard:** (*sauer*) Waldemar, sag einmal spinnst du! Was ist das für ein Benehmen! Das macht man nicht!

**Brunhilde:** (*scheinheilig*) Ist schon gut, aber wir wollten eh keinen Kaffee!

**Sieglinde:** (*angeekelt*) Auf gar keinen Fall!

**Brunhilde:** (*vorsichtig*) Hildegard du hast noch deine Handschuhe und deinen Nassenzwicker an!

**Hildegard:** (*schockiert*) Um Gottes Willen! (*zieht sie Handschuhe aus und nimmt die Klammer ab und legt alles auf den Tisch*)

**Sieglinde:** (*angeekelt*) Das ist wohl ein wenig übertrieben! Der Herr hat damit nichts zu tun!

**Hildegard:** (*sauer*) Waldemar! Das Klo war dreckig! Du solltest dich schämen, dass ich mich schämen muss!

**Waldemar:** (*unschuldig*) Wieso? Ich habe es sauber gemacht!

**Hildegard:** (*genervt*) Mit was?!

**Waldemar:** (*lässig*) Mit deinem Duschtuch!

**Alle drei Frauen:** (*angeekelt, vorwurfsvoll*) Pfui Teufel!



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Waldemar:** (*unschuldig*) Ich weiß nicht was ihr habt? Ich brauchte ein Tuch, dann habe ich das genommen, dass gerade da war! Ich habe mit Seife die Klobrille eingeseift und sauber gewischt! Ganz einfach!

**Hildegard:** (*genervt*) Und unter der Klobrille auch?! Die hat auch eine Unterseite, die du immer anpinkelst!

**Waldemar:** (*lässig*) Einfach drüber und weggewischt! (*nachdenklich*) Glaube ich!

**Sieglinde:** (*kalt*) Typisch Männer halt! Wie der Herr Pfarrer, nach außen „Hui“ und innen „Pfui“!

**Brunhilde:** (*hart*) Da hilft nur PILZSUPPE!

**Hildegard:** (*angeekelt*) Männer sind zu nichts zu gebrauchen!

**Waldemar:** (*genervt*) Das stimmt nicht! (*betont*) Wir Männer sind Gemeinnützig!

**Brunhilde:** (*kalt*) Ihr seid ungemein Unnützig, trifft es eher!

**Waldemar:** (*genervt*) Wisst ihr was? Ich hole jetzt mein Fleisch und gehe wieder! Dieses Geschwätz ertrage ich nicht länger! Typisch Frauen, immer einen Schuldigen suchen, um von sich abzulenken! (*geht in die Küche*)

**Brunhilde:** (*hart*) Der starke Mann! Nicht anders, als nur eine beleidigte Leberwurst!

**Sieglinde:** (*streng*) Ist der empfindlich! Das sind doch nur wir Frauen, oder?

**Hildegard:** (*genervt*) Wahrscheinlich hat er gerade seine Männertage!

**Brunhilde:** (*betont*) Seine „Mi, Mi, Mi“ Tage, trifft es eher!

**Waldemar:** (*kommt mit einer Schüssel voller Fleisch von der Küche*) (*genervt*) Warum brauchen die Männer die Frauen überhaupt, wir wären viel glücklicher ohne euch! (*geht ab durch die Mitte*)

**Brunhilde:** (*ruft hinterher*) Weil ohne uns, würde es euch gar nicht geben!

**Sieglinde:** (*streng*) Das stimmt leider nicht! Zuerst kam Adam und wir entstanden aus einer Rippe von Adam!

**Hildegard und Brunhilde schauen sich an und lachen.**

**Sieglinde:** (*sauer*) Jetzt werde ich gleich sauer! Das steht in der Bibel! Ihr Heiden!

**Brunhilde:** (*cool*) Ist schon gut Sieglinde! Jetzt denk mal nach, aus welcher Rippe eines (betont) primitiven Mannes, sollen solche hübschen und klugen Frauen stammen?!

**Sieglinde:** Jetzt, wenn du das so sagst!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Hildegard:** (*lässig*) Ich glaube auch, dass zuerst die kluge Frau da war! Und weil sie etwas Primitives brauchte, damit ihr nicht langweilig wurde, hat der Herr aus einer Affenrippe den Mann erschaffen! Passt doch oder?

**Sieglinde und Brunhilde:** (*freudig*) PASST!

**4. Szene Hildegard, Brunhilde, Sieglinde, Quirin, Waldemar**

In dem Moment kommt Quirin herein. Er ist unrasiert und ungekämmt hat einen sichtbaren Bauch, er hat eine Schwarze Latzhose und ein weißes T-Shirt an und trägt gelbe Gummistiefel.

**Quirin:** (*langsam*) Ist Waldemar da? (*grinst*)

**Alle drei Frauen schauen sich an und lachen!**

**Hildegard:** Ja er ist draußen bei seinem Gasgrill! (*macht Geräusche und Bewegungen wie ein Affe*)

**Quirin:** (*verdattert*) (*langsam*) OK, dann geh ich mal zu ihm! (*dreht sich um und geht ab durch die Mitte*)

**Alle drei Frauen lachen**

**Brunhilde:** (*lässig*) Der soll von einer Affenrippe abstammen! Das ist ja eine Beleidigung für alle Affen!

**Sieglinde:** (*cool*) Was sich der Herr Gott da dabei gedacht hat?!

**Hildegard:** (*cool*) Der Herr Gott ist auch nur ein Mann! (*hört schlagartig zu lachen auf*) .... So meine Damen genug gelacht, ich muss jetzt für das Essen herrichten! Wenn das Fleisch schon mal auf dem Grill liegt dauert es nicht mehr lange! Also wir sehen uns. Bis bald!

**Brunhilde:** Du hast Recht wenn es schön wird, sollte man aufhören! Also dann bis bald! (*steht auf und geht zur mittleren Türe*)

**Sieglinde:** Bis bald (*geht zur mittleren Türe*)

Hildegard macht noch mal die Bewegungen und Geräusche eines Affen nach und lacht. Brunhilde und Sieglinde lachen und gehen ab durch die Mitte. Hildegard nimmt die Gummihandschuhe die Wäscheklammer, die Tassen und die Kanne und geht in die Küche. Quirin und Waldemar kommen kurz danach durch die Mitte!

**Waldemar:** (*genervt*) Endlich sind diese nervigen Frauen weg! Frauen können doch nur gemein sein! Ich fühle mich als Mann so unverstanden!

**Quirin:** (*langsam*) Ja, ich verstehe was du meinst! Sie waren zu mir auch sehr komisch! Deine Frau hat Affengeräusche und Bewegungen gemacht. Ich wusste nicht warum!

**Waldemar:** (*genervt*) Diese Tussis hetzen die ganze Zeit, meine Frau auf! (*zum Publikum*) (*jammernd*) Und wir Männer sind dann immer an allem Schuld! (*dramatisch*) Wir reißen uns

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

den Arsch auf! Wir tun alles, was von uns verlangt wird! Wir sind nett, zuvorkommend, fleißig, attraktiv, liebevoll, kreativ, einfühlsam und werden mit Füßen getreten! Das haben wir Männer nicht verdient!

**Quirin:** (*freudig, langsam*) Und wir essen immer alles auf, wie man sieht! (*streichelt sich seinen Bauch*)

**Waldemar:** Für was brauchen wir die Frauen eigentlich? Es wäre doch viel cooler, wenn wir Männer, (betont) Schöpfung der Menschheit, das Maß aller Dinge, die Erfinder des Bieres und der Weißwurst, die Klugheit in Person, die Schönheit in Person, alleine auf der Welt wären!

**Quirin:** (*freudig, langsam*) Uih, das wäre toll! Aber von wo kommen wir dann her? Ich komme von meiner Mama!

**Waldemar:** (*übertrieben dramatisch*) Dann müsstest auch die Männer Kinder kriegen können, so schwer kann das doch gar nicht sein! Den Bauch haben wir, den Ausgang auch, also...

**Quirin:** (*ernst, langsam*) Aber wir haben doch Hämorrhoiden, da kommt nichts durch!

**Waldemar:** (*motiviert*) Dann müssen wir sie entfernen lassen! Aber stell dir das mal vor! Wir würden nur Fleisch essen! Außer Radi gibt es kein Gemüse, kein Obst und keine Blumen. Wir bräuchten keine Kaufhäuser und Supermärkte mehr. Stell dir vor, es gäbe keine Handtaschen, Frauenschuhe, kein Schi Schi und kein (*öff*) „Ich will mit dir Shoppen gehen“ „Du musst noch den Müll heraustragen!“ „Du stinkst!“

**Quirin:** (*lässig, langsam*) Du bist wirklich zu bedauern! Ich bleibe damit ja verschont! Aber was gäbe es dann für Berufe in dieser Männerwelt?

**Waldemar:** (*ernst*) Wir brauchen nur das nötigste! Keinen Schönheits-Chirurgen, keinen Mode-Designer, keinen Nägeldesigner, keinen Floristen, sondern nur einen Bäcker, einen Bauer und einen Metzger!

**Quirin:** (*langsam*) Und einen Friseur und einen Arzt!

**Waldemar:** (*hart*) Aber keinen Zahnarzt! (*motiviert*) Stell dir vor. Das Wasser wird nur noch zum Bierbrauen verwendet. Wir bräuchten nur einen Beefer, einen Gasgrill, einen Kühlschrank, eine Mikrowelle, eine Couch einen Fernseher....!

**Quirin:** (*freudig, langsam*) Und eine Zapfanlage am besten mit Schlauch zu Couch! Für alle Fälle! (*grinst*)

**Waldemar:** (*protzig*) Wir würden nur BMW, Mercedes oder Audi fahren! Je größer desto besser und mit VOLL-Vollausstattung! Der Spritpreis liegt so niedrig, dass die Bonzenkarre 30 Liter auf 100 Km brauchen darf!

**Quirin:** (*freudig, langsam*) Voll Geil! Oder wir fahren nur Jobber oder Trikes! Ohne Helm natürlich und mit Bierhalter!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Waldemar:** (*freudig*) Und das Beste kommt noch! Wir wären alle dicke und glückliche Männer!

**Quirin:** Das bin ich jetzt schon! (*grinst*)

**Waldemar:** Ja, weil du keine Frau hast, die dich ständig tyrannisiert! (*öffnet*) „Du hast schon wieder zugenommen! Wir müssen eine Diät machen“!... Ich weiß genau, wer WIR ist!

**Quirin:** Und wir dürften riechen wie wir wollen!

**Waldemar:** Da hast du vollkommen Recht! Ich muss immer riechen wie Davidoff! (*betont*) Dabei will ich nicht riechen wie dieser Mann!

**Quirin:** (*nachdenklich*) Ich sollte immer die Unterhosen von Kelvin Klein anziehen! (*schockiert*) Was soll ich mit der Unterhose eines anderen Mannes!

**Waldemar:** (*unsicher*) Bekommt er dann deine, oder was?

**Quirin:** (*verdattert, langsam*) Keine Ahnung!

**Waldemar:** (*sehnsüchtig*) Ach ja, davon kann man nur träumen! Wir werden diese nervigen Frauen nie los! Oh mein Gott! Das Fleisch ist bestimmt schon fertig! Komm schnell, bevor es verbrennt!

Beide gehen schnell ab durch die Mitte. Hildegard kommt mit einer Schüssel voller Broccoli, Karotten, Zucchini aus der Küche. Sie stellt es auf den Tisch!

**Hildegard:** So, jetzt noch etwas gesundes auf den Tisch! Das würde den Männern nie einfallen! Da gibt es nur Fleisch! (*geht wieder in die Küche*)

**Waldemar kommt mit der Schüssel voller gegrilltem Fleisch herein. Quirin folgt ihm.**

**Waldemar:** (*lässig*) Komm Quirin setzt dich hin! Ich habe genügend Fleisch für uns drei!

**Quirin:** (*freudig, langsam*) Danke, das freut mich! Ich habe auch zufällig Hunger (*setzt sich*)

**Waldemar:** (*lässig*) Das habe ich mir schon gedacht. Ich habe gestern beim Männerstammtisch gesagt, dass ich heute grille und du bist jetzt zufällig da! (*stellt die Schüssel auf den Tisch*)(*setzt sich*)

**Quirin:** (*langsam überzeugt*) Ja, ja, nur zufällig! (*grinst*)(*setzt sich*)

**Hildegard:** (*kommt mit zwei Teller und Besteck herein*) (*überrascht*) Ach Quirin, du bist noch da und sitzt!

**Waldemar:** (*freudig*) Ja ich habe Quirin eingeladen. Das Fleisch reicht für uns Männer!

**Hildegard:** (*erstaunt*) Für uns Männer? Und was soll ich essen?!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Waldemar:** (*lässig*) Du hast dir ja schon einen Gemüsekorb hergerichtet! Den kannst du schön alleine essen!

**Hildegard:** (*streng*) Gemüse könnte dir auch nicht schaden! Schau dich doch mal an!

**Waldemar:** (*lässig*) Wir Männer sind allergisch auf Gemüse! Deswegen bekommen wir auch einen Blähbauch! Unserer ist schon chronisch, wie du siehst!

**Hildegard:** (*genervt*) Ich hole noch einen Teller und dann sehen wir weiter! (*geht in die Küche*)

**Waldemar:** (*freudig*) Quirin du bekommst einen Teller und ich den anderen! So und jetzt bekommst du ein Fleisch und ich eins!

**Quirin:** (*freudig*) Vielen Dank! (*will gerade Gemüse nehmen*)

**Waldemar:** (*streng*) Hände weg vom Gemüse! Das essen wir Männer nicht, ist das klar! Wir sind keine Wiederkäuer, wir schlucken, ist das klar! (*fängt an zu essen*)

**Quirin:** (*eingeschüchtert*) Klar! (*fängt nicht an zu essen, sondern schaut nur*)

**Hildegard:** (*kommt mit einem Teller und Besteck herein*) (*genervt*) Ach ihr habt euch schon bedient und zu essen angefangen! Typisch BAUERN! Keine Manieren (*legt sich den Teller und das Besteck hin und setzt sich*)

**Waldemar:** (*hustet*)

**Hildegard:** (*sauer*) Sag einmal spinnst du! Du hustest gerade auf meinen Teller! Muss das sein?!

**Waldemar:** (*lässig*) Die Luft ist so trocken! (*hustet weiter auf Hildegards Teller und macht eine Trinkbewegung*)

**Hildegard:** (*sauer*) Du regst mich so auf! Ich weiß nicht wer dir Anstand beigebracht hat! Deine Mutter bestimmt nicht!

**Waldemar:** (*lässig*) Ja du anscheinend auch nicht! (*fängt an zu schmatzen*)

**Hildegard:** (*sauer*) Du Biffe! Ich hole dir jetzt das Bier! Aber nur die Flasche ist das klar! Du Neandertaler! Quirin, iss bitte, sonst wir das teure Fleisch kalt! (*steht auf, geht sauer und schimpfend in die Küche*)

**Quirin:** (*eingeschüchtert*) OK (*fängt ganz langsam zum essen an*)

**Waldemar:** (*schmatzend*) (*ruft hinterher*) Und für Quirin auch eine! (*zu Quirin*) Man muss den Frauen immer sagen, wo es lang geht! Wir Männer, würden uns blind verstehen! (*schmatzt weiter*)

**Quirin:** (*vorsichtig*) Wenn du meinst (*isst zaghaft weiter*).

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Hildegard:** *(kommt mir zwei halbe Bier von der Küche und stellt jeden eine Halbe hin)* Hier gnädiger Herr, darf ich jetzt auch anfangen zu essen?

**Waldemar** *(schaut seine Flasche an nimmt sie und führt die verschlossene Flache zum Mund, tut so als würde er trinken und hustet weiter)* Immer noch trocken!

**Hildegard:** *(stink sauer)* Du regst mich so auf! *(steht auf und geht genervt in die Küche)*

**Waldemar:** *(lässig)* Typisch Frauen, zu nichts zu gebrauchen!

Quirin sagt gar nichts, eingeschüchtert isst er langsam sein Fleisch weiter.  
Es fängt draußen an zu donnern und gelegentlich zu blitzen! *(sieht man durch das Fenster)*

**Hildegard:** *(kommt wieder mit dem Flaschenöffner aus der Küche und schmeißt ihn Waldemar vor die Nase)* *(stinksauer)* Was hast du gerade gesagt? Ich bin zu nichts zu gebrauchen! Ohne mich würdest du doch verhungern, wenn ich den Gasgrill nicht gekauft hätte! Ich kaufe immer das Fleisch, weil du zu blöd bist, einen Einkaufswagen zu schieben! Alles muss ich nachputzen, weil du unfähig bist, richtig zu putzen! Das Geld muss ich verwalten, weil du zu faul bist, auf die Bank zu gehen! Die Klamotten für dich, muss ich immer kaufen, weil du so vergesslich bist, dir deine richtige Größe zu merken! Ihr Männer seid zu nichts zu gebrauchen! Wir Frauen brauchen euch Männer nicht! Ohne euch, hätten wir ein wunderschönes und ruhiges Leben!

Es donnert und blitzt immer mehr!

**Waldemar:** *(beleidigt)* Ohne uns Männer! Würdet ihr nur fett werden und sonst gar nichts! Ihr würdet euch gegenseitig zerfleischen! Ihr würdet euch die Augen auskratzen! Ihr würdet im Bett erfrieren! Ihr hättet nichts mehr anzuschaffen! Ohne uns Männer würde es stink langweilig sein! Weil ihr uns nicht mehr beschimpfen könntet! *(er steht auf und geht zur mittleren Tür)* *(sauer)* **Ich wünsche mir in einer Welt zu leben, wo es keine Frauen gibt!** *(macht die Tür auf es donnert und blitzt)* **FÜR IMMER** *(geht ab durch die Mitte)* *(schreit kurz auf)*

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Man(n) regiert die Welt" von Wolfgang Böck*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de)-- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag  
41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de). – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

Leseprobe: Verlagsverband

- VERLAGSVERBAND: - [www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) - [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) - [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de) - [theaterverlag-theaterstücke.de](http://theaterverlag-theaterstücke.de) -